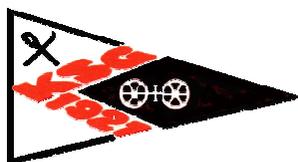


Vereinsnachrichten

der
Kanu-und Skigesellschaft 1921 e.V.

Mainz-Mombach



www.ksg-mombach.de

Bootshaus am Rheinufer
bei Stromkilometer 503,8
Rheinallee 128 c
55120 Mainz
info@ksg-mombach.de

Geschäftsstelle:

Jürgen Veith
Westring 37
55120 Mainz

☎ 06131 / 2 75 98 07

Fax: 06131 / 9 71 78 52

E-mail: juergen.veith@ksg-mombach.de

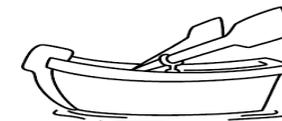
Kanu-und Skigesellschaft 1921 e.V.



KSG-Heft 2/2019



Alle Inhalte auf einen Blick



1. Inhaltsverzeichnis	Seite 2
2. Impressum	Seite 3
3. KSG Anpaddeln	Seite 4
4. Anpaddeln KVR	Seite 5
5. Wintertrainingsplan, Anpaddeln Rheinland	Seite 7
6. Es flattern die Hühnereier	Seite 10
7. Anmeldung zum Herbstfest	Seite 15
8. Lahntour	Seite 17
9. Rheinmarathon	Seite 18
10. Rhine Clean Up	Seite 20
11. Kaperung der KSG- 2.Piratentag	Seite 21
12. Das neue KSG Training	Seite 22
13. Antrag Club der 111	Seite 24
14. Vorstand	Seite 25
15. Ausschüsse, Mitgliedsbeiträge	Seite 26
16. Mitgliedsantrag	Seite 27

Viel Spaß mit dieser Ausgabe!

Impressum

Zusammenstellung der Beiträge:
Lesley Veith

Erscheinungsweise:
Frühjahrsausgabe und Herbstausgabe

Verteilung:

- Kostenlos an alle Mitglieder
- Wahlweise in
- gehefteter Form oder als
- pdf-Datei (www.ksg-mombach.de)

Mitarbeit:

Sabine Arnold	Mark Denny	Gesa Leber
Michael Seidl	Jürgen Veith	Lesley Veith
Ralf Weirich	Wilfried Werum	

Redaktionsschluss
für Heft 1/2020

15. Februar 2020



Ausgabe Nr. 2/2019

Böckel • Uhlmann
Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Harald Uhlmann
Fachanwalt für Familienrecht

Große Bleiche 29 55116 Mainz

Tel. 06131 – 286320

www.boeckel-uhlmann.de

Werbung im Vereinsheft

Die Finanzierung unseres Heftes erfolgt ausschließlich durch **Werbeeinnahmen**. Für die Aufträge danken wir den Inserenten und bitten unsere Vereinsmitglieder, diese kräftig zu unterstützen.

**Bitte unterstützen
Sie unsere
Inserenten !**

KSG Anpaddeln

Am Sonntag, dem 31.03.2019 um 13:00h eröffneten wir bei strahlendem Sonnenschein unsere diesjährige KSG Paddelsaison mit einer Mamut-Bootstaufe:



Es wurden 9 Boote und 3 SUP's getauft.

Im Anschluss an die Boots-Taufe starteten wir mit 20 Personen um die Rettbergsaue.

Auf der Biebricher Seite ließen wir uns

ein wenig treiben, und genossen das herrliche Wetter bei einem Gläschen Ramazotti.

Wir setzten unsere Rettbergsaueumrundung fort, und hielten nochmal kurz in der Einfahrt zur Rettbergsaue an, bevor wir uns gegen die Strömung Richtung KSG auf machten. Bei frischem Kaffee, Tee und Kuchen setzten wir uns nach der ersten gemeinsamen Paddeltour noch gemütlich auf die Terrasse, und genossen die letzten Sonnenstrahlen.

Ich freue mich auf die kommende Paddelsaison und hoffe auf rege Beteiligung.

In diesem Sinne Ahoi, Ahoi, Ahoi
Euer Wanderwart Mike

Qualität aus Prinzip

Qualifizierter Innungsfachbetrieb

• Beratung, Planung und Errichtung von elektrotechnischen Anlagen / EIB Steuerungen
 • Photovoltaikanlagen und erneuerbare Energien
 • E-Check, Service, Wartung und Instandhaltung für Energie- und Gebäudetechnik in Haushalt und Gewerbe
 • GGT zertifizierter und qualifizierter Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechter Elektrotechnik
 • Video- Sicherheitstechnik und digitale Schließsysteme
 • IT-Support / IT-Komponenten- und Netzwerktechnik

w.h.müller
GmbH & Co. KG
elektro und IT technologie

www.w h m . d e
Westerbachstr. 120, 65936 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 / 79 40 3-0, Fax +49 (0) 69 / 70 06 78, WHM@WHM.DE

Anzeigenpreisliste im KSG-Heft

Stand: Oktober 2019

Preisgestaltung: * bei 2 Anzeigen im Jahr pro Anzeige 48,- bzw. 27,- Euro

Anzeige:	Ganze Seite:	Halbe Seite:
Innenseite:	53,- / 48,- €*	32,- / 27,- €*

Anpaddeln des KVR

Am 24.03.19 fand das Anpaddeln vom KVR statt. Da von der KSG nur Conny und ich teilnahmen, stießen wir um 9:30h zu den Anwesenden im Bootshaus des WSF Guntersblum dazu. Die Beteiligung in diesem Jahr hielt sich

bei gutem Wetter leider in Grenzen, es nahmen ca. 30 Personen am Anpaddeln teil, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Nach einer kurzen Begrüßung durch Isrun Bohlinger und Klaus Anderweit

wurden durch Michael Seidl folgende Ehrungen vorgenommen:

Wanderfahrerabzeichen GOLD:

Marianne Reichbauer vom MKV
Beate Karle ebenfalls vom MKV

Wanderfahrerabzeichen GOLD 50

Maria Wedel vom WSF Guntersblum
(als 1. Frau in Rheinhessen)

Nach dem offiziellen Teil starteten wir dann um den Kühkopf. Nach gut einer Stunde erreichten wir die Einfahrt. Ab hier ging es dann gemütlich durch die noch karge Landschaft der laubfreien, aber mit Misteln

und Pilzen übermannen Bäume zur Ausstiegsstelle für die Mittagsrast nach Stockstadt.

Nach einer länger als geplanten Rast im Wirtshaus starteten wir zur 2. Etappe. Die letzten 10km fielen uns wie immer nach dem Essen etwas schwer.

Kurz vor der Mündung in den Rhein zogen die ersten Wolken auf, aber wir hatten Glück und es blieb bis zum Ende trocken.

Ahoi bis nächstes Jahr.

Euer Wanderwart Mike

UNSERE SPRECHZEITEN:

PRAXISGEMEINSCHAFT FÜR ZAHNGESUNDHEIT
DR. MED. DENT. A. UND D. KUROSZCZYK
DR. MED. DENT. ANKE LOTT
ZAHNÄRZTE

DR. MED. DENT. TINA BASCHA
FACHZAHNÄRZTIN FÜR ORALCHIRURGIE

MARKT 11, 55116 MAINZ, TELEFON: 0 61 31 - 22 44 44
MO. - FR. 08.00 BIS 20.00 UHR
SAMSTAG 11.00 BIS 15.00 UHR
WWW.ZAHNPOINT-MAINZ.DE

Wintertrainingsplan 2019:

Beginn: 14.10.2019

Tag/ Uhrzeit	Ort	Titel	Trainer / Verantwortlicher
Montag			
17:30 – 19:30 Uhr	Turnhalle Pestalozzi Schule	Zirkeltraining und Spiel	Johannes Stuppert Felix Krämer
Mittwoch			
19:30 – 21:30Uhr	KSG Bootshaus	Bewegungstraining	Jürgen Veith
Donnerstag			
18:00-20:00 Uhr	KSG Bootshaus	Ausdauer- und Krafttraining, Schneegymnastik	Mark Denny

Das Training beginnt erst mit dem Eintreffen der verantwortlichen Person. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vor dem Training keine Aufsicht und Betreuung der Sportler und Sportlerinnen erfolgt.

Mark Denny

Anpaddeln Rheinland

Am Sonntag, dem 07.04.2019 um 11:00h nahmen wir vom KSG zum ersten mal mit 5 Personen am Anpaddeln im Rheinland teil.

Die Paddeltour führte von Neuwied nach Unkel. Das Wetter war uns hold, und so starteten wir zur 28 km langen Wanderfahrt.

Der Rhein hatte mächtig Strömung, so dass wir für 10 km nur 45 Minuten brauchten.

Es war landschaftlich eine ganz neue Erfahrung. Wir fuhren vorbei an der Uferpromenade von Andernach mit dem schönen Springbrunnen.

Nach 18km machten wir Rast am Ufer von Bad Hönningen. Dort war es etwas bewölkt, und es kam ein unangenehmer böiger Wind auf, sodass wir nach einer kurzen Mittagspause weiter

paddelten.

Wir passierten im weiteren Flussverlauf die Brückenpfeiler von Remagen, was einen etwas andächtig stimmte.

Die letzten 10 km vergingen wie im Flug, und so erreichten wir unser Ziel Unkel um 14:30h rechtzeitig zum Kaffee.

Das Rückholen des Autos gestaltete sich aufgrund der vielen Baustellen sehr langwierig.

Nach dem Aufladen der Boote fuhren wir zurück zur KSG, wo wir letztendlich um 19:00h wohlbehalten, aber doch recht müde, eintrafen.

Es war ein schöner Paddeltag.

Euer Wanderwart Mike

**Primus für Ihre Gesundheit**

Günstige Angebote, tolle Rabatte, interessante Aktionen sowie kompetenter und freundlicher Service – Das ist Ihre Primus-Apotheke Stackeden-Elsheim.

Schauen Sie doch mal rein!

Primus
Apotheken

55271 Stackeden-
Elsheim
Bovoloner Allee 4
06136-7626867

www.primus-apotheken.de



Qualität aus Prinzip

WESTERBACHSTR. 120
65936 FRANKFURT AM MAIN
TEL. +49 (0) 69 / 79 40 3-0
FAX +49 (0) 69 / 70 06 78
whm@whm.de

w.h.müller

elektro und IT technologie

www.whm.de

Walter Podesta

Unabhängiger Finanzierungsfachmann

Gonsenheimer Straße 53 · 55126 Mainz

Tel. 0176 – 20514130 Fax 06131 - 9308068
walterpodesta@arcor.de

Immobilienvermittler mit Erlaubnis nach § 34i Abs. 1
GewO, Stadtverwaltung Mainz, AZ 32 35 20, 55116 Mainz
Vermittlerregister gem. § 11a Abs. 1 GewO
Nr. D-W-152-KVEL-77 IHK Rheinhessen

- Unabhängige kostenfreie Beratung
- Vergleich von ca. 400 Banken
- Nutzung der aktuell sehr günstigen Zinsen durch Forward-Darlehen bis 66 Monate im Voraus
- Zinsgünstige KfW Förderung
- Kostenfreie Sondertilgung bis zu 10 % der Darlehenssumme möglich
- Kostenfreie Tilgungswechsel während der Zinsbindung
- Keine Beratungsgebühren
- Bereitstellungszeiten bis 12 Monate frei ohne Zinsaufschlag
- Zinsbindung bis 30 Jahre möglich
- Zinsoptimierung durch Einbindung evtl. vorhandener Vermögenswerte

Auf Wunsch Rundum-Service für Ihre Immobilie durch langjährige Partnerschaften:

Verkauf, Vermietung und Wohngebäude-Elementarschaden-Versicherung

EXKLUSIV für Vereinsmitglieder und Freunde der Kanu- und SKI-Gesellschaft 1921 e.V. MAINZ-MOMBACH SONDERKONDITIONEN möglich. Oft lässt sich mit der monatlichen Mietbelastung schon eine eigene Immobilie finanzieren,

sogar fast ohne Eigenkapital! AKTUELL ist die GELEGENHEIT besonders günstig: Nutzen Sie jetzt das historische Zinstief, um Ihren Traum von den eigenen vier Wänden zu verwirklichen.

Als unabhängiges Finanzierungsbüro vergleichen wir regelmäßig die Angebote vieler Banken zum Thema Immobilien Finanzierung und helfen Ihnen dabei, die für Sie passende Finanzierung zu finden. Gerne stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, auch bei Ihnen zu Hause.

Ein Partner der

ING 

Profitieren Sie von unserer Jahrzehnten langen Erfahrung

Es flattern die Hühnereier

Mein erster Eintrag ins Fahrtenbuch ist genau zehn Jahre her. „Ardeche-Schlucht im Topo Duo mit Pascal bei 2,45 m Pegelstand“. Dieses Jubiläum ist mir erst beim Schreiben dieses Berichts aufgefallen, umso schöner ist aber, dass ich es mit ganz vielen Personen feiern konnte.

Bereits im Herbst des Vorjahres wuchs die Idee einer generationenübergreifenden Wildwasser-Anfängerfahrt in den Süden Frankreichs.

Recht schnell wuchs der Teilnehmerkreis auf 20 Sportler an und stellte die Organisation vor diverse Hindernisse. Galt es doch verschiedenste Alter, Erfahrungslevel, Urlaubsinteressen und nicht zu vergessen Essenswünsche zu beachten. Zu den absoluten Beginners und Vereinsgästen zählte die Familie Hoff mit Pia, Kali, Mila (5) und Jona (7). Timo H. und Lisa wollten die Region nicht nur vom Wasser aus erleben, sondern auch mit Seil und Karabiner die Felswände erklimmen. Sicherer im Boot saßen Robin und Christian, die teilweise frisch ausgerüstet den Gischt-Wellen entgegenfiebern. Zu den ehrwürdigen Flachwasserexperten müssen sicherlich Jutta, Conny und Mike gezählt werden, die ihre Komfort-Zonen ausbauen wollten. Den Überblick über den beschriebenen Hühnerhaufen versuchten Timo B., Kathrin und Mark zu behalten während die Urlaubssparte



durch Michael D., Sandra und Ludmila besetzt wurde, die bei ausgedehnten Spaziergängen und Nickerchen das Camp bewachten.

Ab Mitte der Fahrt bereicherten Anna, Lukas und Josef das Team. Während des Eskimotraining in der Mombacher Tragflughalle konnten bereits erste Kontakte mit Boot und Wasser geknüpft werden. Das Augenmerk lag hier auf den Grundschnägen und der Sicherheit im Boot in Form von Notausstieg und verschiedenen Rettungsmanövern.

Bei einer solch diversen Gruppe fiel die Terminierung noch am leichtesten. In vier Wägen wurde der Karfreitag zur Anreise genutzt und teilweise im Stau in und um Lyon verschwendet. Während der Wohnwagen und der Weinkelch bereits im Lot standen, bezogen die Teilnehmer ihre Hütten. Die Pegel wurden bei Nudeln mit Tomatensoße gecheckt und die erste Fahrt besprochen. Wie erwartet, wollten alle schnellstmöglich aufs etwas schwä-

chelnde Wasser. Während Timo B. Robin und Christian an einer kleinen Welle direkt am imposanten Felsbogen das Kehrwasser fahren und Strömungskreuzen beibrachte, wählte Mark mit dem Rest der Mannschaft einen ruhigeren Start. Am oberen Ende des Örtchens Vallon Pont d'Arc, direkt oberhalb eines kleinen Wehres, wurden die Boote eingerichtet und letzte Instruktionen zur Sicherheit gegeben.

Die Strecke weist sicherlich mehr flache Ziehstrecken als Schwierigkeiten auf, dennoch stellen die vielen Wehr-Rutschen eine besondere Aufgabe und gewünschte Abwechslung dar. Beim Abladen wurde denn auch gleich ein Paddel IM Hänger vergessen, aller Anfang ist eben schwer. Eine Fahrt der Neuheiten: Familie Seidl bewaffnet mit einem steuerlosen (!) Wildwasser-Zweier, Kathrins erste Topo-Kapitänsfahrt, vier Solo-Novizen und ein Zweier mit nur einem Paddel; Wo soll das nur enden? Ganz souverän am Campingplatz! Nach sechs Kilometern und fünf Rutschen wurde am Campingplatz angelegt und pausiert. Conny und Mike beendeten mit ordentlich Adrenalin und Endorphin die Fahrt ebenso wie Kali und Mila.

Der Rest fuhr den anderen zum Pont d'Arc entgegen. Kurz nach der Pause erschien bereits die erste „Stelle“: Ein S-förmiger Strömungsverlauf mit leichter Verblockung. Aufgrund der Osterfeiertage mussten wir den Fluss mit einer Vielzahl französischer Spon-

transportlern teilen, die ihr Bestes gaben am „Loreley-Felsen“ aufzulaufen, zu kentern und sich gegenseitig zu ertränken. Nach kurzer Begutachtung und Besprechung der Linie kam unsere Gruppe aber sitzend im nächsten Kehrwasser an. Die nächste Stelle, der „Charlemagne“, ist eine leicht verblockte Strecke mit Abschluss in einer stehenden Welle, die unser Tagesziel markierte.



Als wäre sie schon immer Wildwasser gefahren, hämmerte Jutta ihren Invalider durch die Wellen in das Kehrwasser ohne Kopfüber die Steine zählen zu müssen. Nach ein-zwei Kreuzungen der Strömungszunge zogen wir zum Ausstieg und schlepten die Boote nach insgesamt 10 km zum Hänger.

An Ostersonntag verwöhnte uns die Sonne, zu Ungunsten des Wasser-

stands. Als Tagesfahrt wurde die Strecke von Lanas nach Ruoms mit 16 km ausgewählt. So machten sich 13 Osterhasen (Kathrin/ Jona, Mark/ Mila, Mike, Kali, Pia, Timo H., Lisa, Timo B., Christian, Robin, Jutta) auf den Weg zur Bärenhöhle, diversen Rutschen und einer abwechslungsreichen Fahrt auf der mittleren Ardeche. Mike hatte, wie die anderen auch, stark mit dem seichten Wasser und den vielen Steinen zu kämpfen, die unvermittelt das Kajak auflaufen oder kippeln ließen. Die Gruppe kam nur recht langsam durch das mal schluchtige, mal wäldliche Stück und war über die zwei Verschnaufpausen durchaus dankbar. Das Kernstück stellte ein schönes Loch mit Rücklauf dar, das erst begutachtet und dann von einigen umtragen wurde. Die Mutigsten erprobten mehrfach die beste Linie und scheuten auch die Schwimmeinlage nicht, wurde doch fachmännisch von Wasser wie Land abgesichert. Am Meisten aber freuten sich die Kinder über die versteckten Schoko-Ostereier am Ausstieg, die der Osterhase wohl erst kurz vorher hier versteckt haben musste.

Tag Zwei verging, Tag Drei begann sonnig mit einer drastischen Reduzierung der Gruppe. Mike hatte sich nach einem Schwimmer beim Ausleeren des Bootes verhoben, die Kletterer wollten an den Fels, die anderen mussten sich erholen. Übrig blieben drei Topos, die in die Schlucht fuhren. Timo B./ Robin, das Schwesterngespann Kathrin/ Pia und Jutta zusammen mit Mark starteten am Camping-

platz und fuhren dem 29 km entfernten Sauze entgegen. Kathrin spürte die Zweier-Strapazen der letzten Tage trotz leichtem Gepäck in den Flügeln, war doch sonst sie der Beifahrer statt Lenker.

Den Tanker heute mit ca. gleicher Beladung vorne zu steuern, stellte eine kleine Herausforderung dar. Aber auch nach zwei Vollbädern ließen sich die Schwestern ihre gute Laune nicht verderben. Mit zwei Pausen ging es in der 200m tiefen Schlucht vorbei an ruhiger Natur, einigen kleiderlos sonnenbadenden Franzosen und am „rocher de la cathédrale“, der Kathedrale, die ungefähr die Halbzeit ankündigt. Vom Wasser aus sieht der Fels aber viel mehr einem Kaiser mit Krone ähnlich. Am Ende der Fahrt kündigte sich der vielfach erhoffte Regen an, der die Bäche etwas füllen sollte.

Kurzum wurden die „küssenden Löwen“ und alles an Gestein, das über die Baumwipfel ragte, erklommen und die Aussicht bewundert. Der Regen konnte sich derweil nicht entscheiden ob Wasser marsch oder Wasser aus und so nutzten einige die Trockenzeit zum Bummeln und die Männer fuhren zur Kart-Bahn.

Gehofft wurde auf eine schlammige Quad-Strecke mit eingesifften Overalls, Dreck bis in den Ohrkanal und leuchtenden Augen bis zum Abendbrot. Geworden ist es eine Aufholjagd im Kart auf regennasser Fahrbahn, die für den einen oder anderen Dreher

sorgte. Wieder daheim ließen wir die SUPs zu Wasser und sammelten damit erste Erfahrungen im „Wildwasser“.

Am Nächsten Morgen sah die Welt ganz anders aus. Es hatte über Nacht so stark geregnet, dass scheinbar die Stauseen geöffnet wurden und die Bäche gut und gerne einen bis zwei Meter höher standen als am Tag davor. Wo gestern noch ein breiter Strand zum Sonnenbaden einlud, meldeten die Kinder heute eine Sturmflut. Genau passend, strömte das Wetter nicht nur Wasser, sondern auch weitere Kanuten ins Camp. Lukas, Anna und Josef bezogen ihre Schlafplätze und gesellten sich zur heutigen Fahrt. Wir entschieden uns dazu, nochmal das Lanas-Stück zu fahren. Diesmal mit satt Wasser, stiegen die Schwierigkeiten leicht bis mäßig an, musste doch jetzt mehr auf Strömung, Wasserwucht und Linie geachtet werden.



Unter weiterhin Regen stieg der Pegel der Ardeche stetig an, während der Chassezac unter chronischem Niedrigwasser litt. Die Gruppe zerstreute sich zum zweiten Pausentag erneut in alle Herrenländer. Josef/ Anna und Lukas/ Mark befuhren nochmals die Schlucht in insgesamt 2:40 Std.

Der letzte Sporttag sollte ein kurzer werden, wollte man doch noch die Taschen packen und die Hütten reinigen, um samstagsmorgens die Heimreise antreten zu können. Über Nacht schossen die Pegel der Ardeche und des Chassezacs über alle Maßen in die Höhe. Während des Hängerladens machte der Campingbesitzer uns darauf aufmerksam, dass die Ardeche wegen Hochwassers offiziell gesperrt wäre. Auf unserer Anfahrt zum Einstieg des Chassezacs sahen wir auch warum: die 2 m hohen Wehre der Ardeche waren locker überspült. Wo vorher Rutschen die Boote leicht passieren ließen, war jetzt nur noch braune Gischt und Treibholz im Wasser. Glücklicherweise, den zweiten Fluss auch noch paddeln zu können, gingen Josef/ Anna, Lukas und Pia/ Mark an die zwölf Kilometer lange Strecke von Vompdes nach Maisonneuve. Auch in dieser Schlucht wechseln sich felsige und waldige Abschnitte in epischer Naturschönheit ab, vielleicht sogar noch etwas schöner als die große Schwester. Aber für die Landschaft blieb nicht viel Zeit.

Die unglaubliche Wasserwucht mit

Topo-verschlingenden Wellen erforderte zu jedem Augenblick höchste Konzentration und Aufmerksamkeit. Unterwegs traf man dann noch bekannte Mainzer Gesichter und plauderte kurz. Während die einen im Wasser spielten, durften die anderen mit den Quads im Schlamm fahren. Selbst ein Trockenanzug hätte hier nicht mehr helfen können. Zum Glück stand auf dem Campingplatz eine Waschmaschine. Derweil hatten Seidls und Jutta sowie die Zweierhütte mit Hund bereits morgens nach dem Frühstück die Heimreise angetreten und befanden sich auf den letzten Metern nach Hause. Nach den Reinigungsarbeiten ließen wir uns zum würdigen Abschluss Pizza vom Platzwart backen.

Einer kurzen Nacht folgten eine erstaunlich kurzweilige zehnstündige Rückfahrt im Bus und ein schnelles Reinemachen im Bootshaus. So lässt sich Ostern im Kreise der Lieben feiern

Ich darf mich bei den insgesamt 20 Teilnehmern für ihre Kreativität, ihren Mut und ihre Geduld während der Fahrt bedanken; die Organisation für eine solch diverse Gruppe war nicht einfach. Dennoch bin ich überzeugt, dass alle eine interessante, abwechslungsreiche, teilweise erholsame und spannende Fahrt erlebt haben.

Bis zur nächsten Generationenfahrt!

Euer Bademeister

copy print

STARTSEITE LEISTUNGEN MASCHINENPARK ANFAHRT KONTAKT

Willkommen bei Copy Print

Seit 1991 unterstützen wir unsere Kunden bei der Gestaltung von Produkten rund um den Druck- und Kopierbereich.

Unser geschultes Team führt Ihre Aufträge mit höchster Sorgfalt und zu Ihrer vollen Zufriedenheit aus. Zusammen mit dem Kopierbereich, der Grafikabteilung und dem Werbetechnikbereich decken wir fast alle Möglichkeiten im Bereich Druck und Werbung ab. Sollten Sie dennoch Wünsche und Anregungen finden, sprechen Sie uns an.

Unser neuer Online-Shop ist da :)

MEIN DRUCKLADEN
www.mein-druckladen.de

Keine Wartezeiten mehr! Bestellen & Abholen...

Anmeldung zum KSG Herbstfest

Am 08. November 2019 um 18:30 Uhr, Essen ab 20:00 Uhr

Wie in jedem Jahr finden Mitglieder- und Sportlehreungen statt.
Außerdem finden dieses Jahr Ehrungen durch den Kanuverband
Rhein Hessen und den Sportbund Rhein Hessen, statt.

Schmackhaftes zum Essen..

In diesem Jahr lassen wir uns wieder mal mit einem Überraschungsbüffet
verwöhnen. (Preis pro Person: 13,90€)

Teilnehmer bitte verbindlich in der Liste im Bootshaus oder
auf der Homepage eintragen.
(Anmeldeschluss 31. Oktober 2019)



+++ snow +++ bike +++ running +++

shop - camps - workshops - kurse - events



kompetenz rund um
ski, snowboard, bike, running, street & style

Bauhofstraße 11
55116 Mainz
Telefon 0 61 31 - 570 76 62
info@wildwechsel-mainz.de
www.wildwechsel-mainz.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch
und Freitag 10.00 - 19.00 h
Donnerstag 12.00 - 20.00 h
Samstag 10.00 - 16.00 h

RUDOLF FUCHS GMBH

Naturstein - Meisterbetrieb BIV

Mitglied der ZEDENA



**Grabmal-Vorsorge
Bildhauerarbeiten
Restaurierungen
Sterne für den Sternengarten**



Untere Zahlbacher Str. 76 - 55131 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 22 31 91 - Fax: 0 61 31 / 23 68 80
e-mail: rudolf.fuchs-gmbh@arcor.de -- internet: www.naturstein-fuchs.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 - 16.30 Uhr / Fr. 7.00 - 12.20 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Vorsorge

- * Überwachung der Standsicherheit des Grabmals und falls erforderlich Befestigung desselben
- * Instandhaltung der Einfassung
- * Reinigen des Grabmals samt Zubehör und Erneuerung der Inschrift in regelmäßigen Zeitabschnitten
- * Arbeiten am Grabmal bei einer weiteren Bestattung

Sonstige Arbeiten

- * Grabmale - Einfassungen Abdeckplatten
- * Laternen - Vasen - Schalen
- * Fensterbänke - Treppenstufen Bodenbeläge
- * Brunnen - Steinplastiken
- * Restaurierungen von Fassaden und Denkmälern

Der Abschluß eines solchen Vorsorgevertrages ist zu empfehlen, wenn die Pflege des Grabes aus dem Nachlaß sichergestellt werden soll oder die Hinterbliebenen sich aus irgendwelchen Gründen nicht selbst der Überwachung und Pflege des Grabes annehmen können.



Zur Ausführung und Beratung sämtlicher Arbeiten stehen Ihnen mehrere Steinmetz- u. Steinbildhauermeister, sowie ein ausgebildeter Restaurator im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk zur Verfügung.

Ein unverbindlicher Besuch wird Sie von der Leistungsfähigkeit meines Betriebes überzeugen.



Lahntour

Am 06.07.2019 um 7:30h trafen wir uns zu viert (Jutta Lutz, Anke Hege-
mann, Conny und Mike Seidl) im
Bootshaus zum Booteladen.
Unsere Abfahrt verzögerte sich aller-
dings leider um 30 Minuten, da das
Vereinsboot "Schoppestecher" einige
Mängel aufwies: in den Gepäckluken
stand Wasser und das Steuer war de-
fekt. Um 8:30h starteten wir Richtung
Campingplatz Obernhof, wo wir Jut-
ta's Auto am Ziel abstellten. Danach
fuhren wir zum Start nach Balduin-
stein.

Bei super Wetter ließen wir unsere
Boote in die Lahn und fuhren los.

Nach 1 Km erreichten wir bereits die
1. Schleuse in Cramberg, wo uns eine
sehr nette Schleuserin empfing.
Nach der Schleusung fuhren wir, mit
den besten Wünschen der Schleuse-
rin auf einen schönen Tag, gemütlich
vorbei an den blühenden Ufern, und
genossen die herrliche Ruhe.
Die 2.Schleuse „ Scheidt“ erreichten
wir nach weiteren 5 Km kurz vor der
Mittagspause.

Der Schleuser machte es sehr span-
nend, und ließ uns 20 Minuten warten!
Sodass wir unsere Weiterfahrt nach
der Schleusung um 12:40 fortsetzen
konnten.

Gegen 13:30h erreichten wir unser
Lokal für die Mittagsrast: „ Zum Lahn-
tal“ in Laurenburg.

Wir freuten uns auf der Terrasse über
ein gutes Mittagessen bei herrlichem

Sonnenschein und sehr aufmerksa-
mer Bedienung.

Nach der Rast wollten wir um 14:30h
zur 2. Etappe Richtung Ziel in Obern-
hof starten. Leider kam es beim Boot
zu Wasser lassen bei Conny & Mike
zu einem Fehltritt. Conny verfehlte mit
dem rechten Fuß die kleine Treppe
und knickte um. Nach kurzer Kühlung
in der Lahn konnten wir unser Paddel-
Tour fortsetzen.

Die nächste Schleuse in Kalkofen er-
reichten wir nach knapp 10 km.
Auch hier mussten wir einige Zeit war-
ten bis wir zusammen mit 2 Mainzer
Motorbooten und 5 Paddlern aus
Biebrich einfahren konnten.

Die Schleusung an sich war recht flott.
Danach ging es weiter durch die herr-
lich, ruhige Landschaft im Lahntal.
Jeder genoss auf seine Weise die Na-
tur und die Ruhe. Als wir am Cam-
pingplatz Obernhof ankamen, verab-
schiedete sich die Sonne und es zog
sich rasch zu. Während Jutta und Mi-
ke das Auto in Balduinstein holten,
warteten Anke und Conny auf dem
Campingplatz, wo Anke sich mit den
Campingplatzpächter rührend um den
verletzten Fuß von Conny kümmerten.
Als Jutta und Mike zurück kamen, hat-
ten wir gerade noch genug Zeit die
Boote aufzuladen, bevor es zu regnen
begann.

Wir machten uns auf den Heimweg
nach Mainz-Mombach zur KSG.
Dort luden wir die Boote ab, und Mike
anschließend Conny im Krankenhaus,

wo festgestellt wurde, dass Sie sich
bei dem Fehltritt in Laurenburg den
rechten Fuß gebrochen hat.

Es war trotzdem eine schöne Paddel-

45. Rheinmarathon

Am 26.05.19 nahmen wir von der KSG
wieder mit 5 Personen am Rheinmara-
thon teil.

Um 07:30 Uhr trafen wir uns im
Bootshaus zum Boote laden.
Rechtzeitig um 08:30 Uhr waren wir
am Start an der Natorampe in Fran-
kenthal.

Nach unserer Anmeldung cremten wir
uns ordentlich ein, da die Sonne be-
reits von einem strahlend blauen
Himmel schien. Nun gab es kein Hal-
ten mehr, und wir ließen unsere Boote
zu Wasser. Da der Pegelstand des
Rheines sehr hoch war, wurden wir
mit einer mächtigen Strömung voran-
getrieben. Die 22 km bis zum Kon-
trollpunkt in Rheindürkheim vergingen
wie im Flug. Durch das Hochwasser
bedingt, stand dort allerdings nur ein
sehr schmaler Sandstreifen zur Rast
für 162 Teilnehmer aus 18 Vereinen
zur Verfügung, und so mussten wir al-
le etwas enger zusammen rücken. Die
Stimmung war sehr gut und so starte-
ten wir nach unserer Rast gestärkt zur
2. Etappe unserer Paddeltour Rich-
tung Guntersblum.

Die Sonne meinte es wirklich gut mit
uns und so ließen wir uns nach der

tour mit tollen Natureindrücken.

Ahoi

Euer Wanderwart Mike

Fähre bei Gernsheim ein wenig trei-
ben und genossen die Aussicht in die
Weinberge. Vorbei am Eicher See,
ging es die letzten 11 km entspannt
bis zum Ziel nach Guntersblum.

Dort kamen wir strömungsbedingt be-
reits um 13:30h an. Die Wassersport-
freunde Guntersblum waren wieder
sehr um unser leibliches Wohl be-
müht.

In gemütlicher Runde konnten wir es
uns während der Siegerehrungen bei
Kaffee und Kuchen oder Grillgut und
Bierchen gut gehen lassen.
Vielen Dank an die Gastgeber!

Auch wir erhielten für die Teilnahme
mit 5 Personen wieder ein ausgewähl-
tes Präsent mit Guntersblumer Wei-
nen. Außerdem erhielt jeder Teilneh-
mer noch seine Medaille auf dem in
diesem Jahr der Römerturm abgebil-
det ist.

Bis zum nächsten Rheinmarathon.
Euer Wanderwart Mike



- WEG- und Mietwohnverwaltung im kaufmännischen und technischen Bereich
Liegenschaftsverwaltung
Inh. Sabine Arnold
 - Vertrauen Sie uns Ihre Immobilie an und nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung
Technik und Außendienst:
Mobil: 0171-7 80 36 85
 - Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot
Büro:
Tel.: 06131-98 78 80
Fax: 06131-98 78 821
email: info@engel-lvw.de
- Dekan-Laist-Str. 54
55129 Mainz



Rheinallee 185, 55120 Mainz
Telefon: +49 6131 96 96 00, Telefax: +49 6131 96 96 050
E-Mail: info@honda-kraeuter.de, www.honda-kraeuter.de

Rhine Clean Up

Am 14. September 2019 hieß es wieder Aufräumen am Rhein. Zuviel Müll wird unbedacht entsorgt und endet in der Wasserstraße. Damit der Verschmutzung der Nordsee Einhalt geboten wird, organisierte Michael den 2. RhineCleanUp-Tag für den Bereich Mombach. Als Abschluss möchten wir folgende Email veröffentlichen:

Liebe RhineCleanUp-Freundinnen, -Freunde und Unterstützer, es ist geschafft: Auch der zweite RhineCleanUp-Tag war sehr erfolgreich. 20.000 Teilnehmer, 187 Gruppen und Organisationen in über 100 Rheinanlieger-Kommunen sowie 170 Tonnen Müll sprechen für sich. Unser Dank gehört auch Euch. Ohne Eure aktive Unterstützung, ohne Euer Engagement wären diese Ergebnisse nicht möglich gewesen.

Als Anhang die Bilder unserer Helfer aus den fünf Rheinanlieger-Vororten. Sie zeigen nicht nur, dass alle sehr fleißig geholfen haben, sie machen auch deutlich, dass auch der Spaß nicht zu kurz gekommen ist. Das ist auch richtig so.

Heute - mit etwas Abstand - lässt sich vielleicht schon analysieren, was vielleicht nicht ganz so gut gelaufen ist - bei der Organisation, bei

der Kommunikation. Gebt uns bitte bis Mitte Oktober eine Rückmeldung. Ende Oktober wollen wir dann schon den nächsten RhineCleanUp auf die Schiene bringen. Da sollten Eure Kritik und Eure Anregungen schon mit einfließen.

Der Termin des nächsten RhineCleanUp ist schon festgelegt: Samstag, 12. September 2020 ! Bitte gleich notieren - und kommunizieren.

Gerne sehen wir einen entsprechenden Eintrag in eurem Veranstaltungskalender.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr alle wieder unterstützend mit am Start seid.

Für 2020 haben wir uns vorgenommen, regelmäßiger über den Stand unserer Planungen zu informieren. Auch freuen wir uns über jeden persönlichen Kontakt.

Nochmals vielen Dank für Euren Einsatz.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Kohlhas



...echte Meenzer

das Brötchen unserer Stadt!

Für Sie in Mombach, Hauptstraße 98:
Montag – Freitag 6 – 18.30 Uhr, Samstag 6 – 13 Uhr, Sonntag 7.30 – 11 Uhr.
www.werners-backstube.de

Kaperung der KSG -2. Piratentag am Rhein

Zum zweiten Piratentag am 03.08.19 wurde frühzeitig durch das Team der Ferienkarte Stadt Mainz eingeladen. Wieder hieß es mit Abenteuerlust, Teamgeist und Geschicklichkeit sich den Aufgaben und Prüfungen unseres grimmigen Kapitäns Schwarzbart entgegenzustellen, diese zu meistern und die Schatzkiste am Ende zu öffnen. Diese jedoch war gesichert mit einem vierstelligen Schloss, dessen Ziffern es herauszufinden galt. Nachdem dieses Jahr mehr Matrosinnen und Matrosen als im Vorjahr angeheuert werden konnten, stachen vier Piratenteams in See und erlern-

ten den Umgang mit Stech- und Doppelpaddel.

Zur Erkundung anderer Ufer wurde unsere Großfregatte Urmpel im Strömungsarm der Rettbergsaue gen Norden gesteuert und wieder zum heimischen Hafen gelenkt. Das schnelle Queren der Strömung erforderte ein hohes Maß an Teamwork, denn nur wenn im Gleichschlag gepaddelt wird, kann das Großboot Geschwindigkeit aufbauen. Derweil übten sich die künftigen Piratenköniginnen und Freibeuter in den Einzeldisziplinen Kajak und Stand-Up. In kleinen Nussschalen, bewaffnet

mit einem Doppelpaddel, hieß es erst einmal den Geradeauslauf zu studieren. Die Boote sind höchstwendig und verzeihen nur wenige Fahrfehler. Doch unsere tapferen Seeräuber meisterten diese Aufgabe recht schnell, genauso wie die anschließenden Kurven per Bogenschlag.

Zur Freude aller, konnte Diana von motion 4 body and mind (<https://www.motion4bodyandmind.de/>) für die neu eingerichtete SUP-Station gewonnen werden. Auf großen aufblasbaren Surfboards wurde stehend ebenso geradeaus- und Kurvenfahrt geübt. Mit langen Stechpaddeln wurde hierbei das Board in Fahrt gebracht. Manch ein Balance-Künstler entging auf dem schmalen Balken gerade noch so das übliche Kielholen.

Nach der jeweiligen Jungfernfahrt wurde es Ernst. Der zuvor präparierte Slalom-Parcour sollte möglichst schnell abgefahren werden. Hierzu

kamen zu den vorherig geübten Disziplinen noch der K2 hinzu. Mit einem Aufwärtstor gespickt, schafften alle Kadetten die Prüfung und durften zu guter Letzt, die auf Bändchen geschriebenen Ziffern auf dem Vereinsgelände suchen gehen. Die Schnitzeljagd konnte mit der Eingabe der Lösungsziffern 1921 beendet und jede*r Pirat*in mit einer Capri-Sonne belohnt werden. Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr schaut auch zu den Trainingszeiten beim Bootshaus vorbei!

Den Helfern sei zum Schluss ein großes Dankeschön gesendet. Ohne die vielzählige Unterstützung können solche sportlichen Veranstaltungen nicht gestemmt werden! Der obligatorisch anschließende Piratenschmaus soll euch dabei nicht nur Entschädigung, sondern gesellige Einladung sein!

Ahoi euer Piraten-Bademeister

Das neue KSG Training

Am Montag den 22.Juli 2019 stellte ich den nachfolgenden Text, als Beitrag in unsere WhatsApp Gruppe der KSG ein.

"KSG Training

Hallo liebe Mitglieder

Am Samstag den 20.07.2019 war ich im Bootshaus und konnte Sabine

Arnold etwas Unterstützung geben bei der Mobilisierung ihrer Rückenblockade.

Hier kam dann bei anderen KSG lern ebenfalls einige Wehwehchen zu Tage.

Da ich selbst ja schon über sehr viele Jahre Probleme habe und diese mit vielen Mitteln, Trainingsprogrammen, Ergobehandlungen, Krafttrainings,

Medikamenten und letztendlich auch OP's, behandelt habe, hat sich einiges an Wissen angesammelt.

Durch einen Hinweis von meiner Tochter Gesa, kam ich an den Schmerztherapeuthen Roland Liebscher-Bracht heran. Seine Vita als Kampfsportler und Maschinenbau Ingenieur und seine Herangehensweise die Ursache der Schmerzen zu ergründen und dort Abhilfe zu schaffen, hat mich sehr angesprochen. Mittlerweile arbeite ich seit 3 Jahren mit seinem Programm an meinem Körper.

In früheren Jahren hatte ich ein Beweglichkeitstraining bei uns ja schon einmal durchgeführt und würde dieses jetzt wieder in Angriff nehmen.

Hierzu sind alle eingeladen bei denen es irgendwo zwick, die etwas für sich tun wollen und hierbei etwas Anleitung und Unterstützung suchen. Mein Training steht unter dem Motto:

Man muss damit anfangen, jede Bewegung zählt, ständig weitermachen und sich dabei Schritt für Schritt zu verbessern und sich wohler fühlen.

Roland Liebscher-Bracht hat ein Leitspruch der auch meiner geworden ist:

Nur was quält, zählt !!!

Ich empfehle sich schon mal einzulesen
www.liebscher-bracht.com

Was brauchen wir zum Training. Leichte Sportkleidung damit wir uns ohne Probleme bewegen können. Wir arbeiten ohne Schuhe. Ein großes Handtuch zur Auflage auf der Matte und ein kleines zum Schweiß abwischen (oder umgekehrt). Wer hat bringt seine Faszienrollen und Bälle mit Gymnastikmatte.

Alles weitere erarbeiten wir uns in den Trainingseinheiten und lernen das eine oder andere Hilfsmittel kennen was uns weiter helfen kann.

Das 1. Training findet am Mittwoch den 31.07.2019 um 19:30 Uhr im Bootshaus statt.

Ich freue mich auf jeden der sich mit mir bewegen will.

Gruß
Jürgen Veith"

Die Resonanz darauf war sehr ermutigend und so starteten wir am 31.07.2019 mit 9 Teilnehmern unser Training.

Mittlerweile sind wir eine feste Truppe von 13 Personen die sich wöchentlich Mittwochs um 20:00 Uhr im Bootshaus zum Training trifft.

Bis zu diesem Bericht haben wir bereits 10 Trainingseinheiten durch geführt und alle Teilnehmer konnten schon Besserungen an ihren Wehwehchen feststellen.

Man merkt im Training, dass wir ein Sportverein sind. Der Ehrgeiz geht doch immer mal wieder mit den Üben durch und so muss ich manchmal etwas ein bremsen damit nicht zu viel des Guten getan wird.

Wir haben trotz aller Ernsthaftigkeit beim Training immer unseren Spaß in der Gruppe.

Wer sich jetzt angesprochen fühlt, den laden wir gerne zu uns ein. Kommt doch mal zum schnuppern vorbei oder schaut uns einfach nur zu. Vielleicht kommt da der Wunsch zum mitmachen auch bei Euch auf. Wir würden uns darüber freuen.

Sportlicher Gruß
Jürgen Veith

Club der 111



C
L
U
B

d
e
r

1
1
1

Der **CLUB der 111** wurde 1992 ins Leben gerufen.

Mit ihrer jährlichen Spende von 111 DM förderten die Mitglieder ausschließlich den Rennsportbereich. Ab dem Jahr 2004 werden die Spendenbeiträge der Clubmitglieder zweckgebunden auch der **allgemeinen Jugendarbeit** im Verein zukommen.

Die KSG sucht daher Freunde und Förderer, die unsere Jugendarbeit in unserem Verein unterstützen.

Mit Ihrer **Spende von 55,55 €** pro Jahr erweisen Sie allen Kindern und Jugendlichen des Vereins einen großen Dienst. Dafür danken wir ihnen herzlich!

Bitte unterstützen auch **SIE** uns!

PS: Die Spendenquittung ist beim Finanzamt absetzbar.

 **Beitrittserklärung zum „CLUB der 111“**

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Firma: _____

Gewünschtes bitte ankreuzen!

jährliche Abbuchung einmalige Zahlung

Mainz, den _____  _____

(Datum)

(Unterschrift)

KANU- UND SKI-GESELLSCHAFT 1921 e.V. Rheinallee 128c, 55120 Mainz-Mombach Anschrift: Westring 37, 55120 Mainz		VORSTAND VS2018: Stand: 09.03.2018 www.ksg-mombach.de		
		Privat	Mobil	Betrieb
	PRÄSIDENT			
1.	Jürgen Veith, Westring 37, 55120 Mainz	06131-2759807	Fx 06131-9717852 0172-6602875	Fx 069-700678 069-79403-0
	VIZEPRÄSIDENT FINANZEN			
2.	Rainer Jacob, In den Teilern 22, 55129 Mainz	06136-45298	0177-8861395	Fx 06131-236880 06131-223191
	VIZEPRÄSIDENT VERWALTUNG			
3.	Sabine Arnold, Mainzer Straße 137a, 55124 Mainz	Fx 06131-466029 06131-43442	0172-6192385	06131-86026
	FACHWART ÖFFENTLICHKEITSARBEIT			
4.	Gesa Leber, Wiesenstraße 68, 65428 Rüsselsheim	06142-705496	0173-3143222	069-79403-193
	VIZEPRÄSIDENT WEITKAMPFSPORT			
5.	Mark Denny, Im Schleichengarten 2b, 55127 Mainz		0176-72288252	
	FACHWART KANURENNSPORT			
6.	Anja Stuppert, Talstraße 115, 55218 Ingelheim	06132-7392217	0176-49251557	
	FACHWART WILDWASSERSPORT			
7.	Felix Krämer, Essenheimer Straße 31, 55128 Mainz	06131-2496792	0176-20796472	
	VIZEPRÄSIDENT FREIZEIT- UND WANDERSPORT			
8.	Michael Seidl, Schillerstraße 7, 55270 Schwabenheim	Fx 06130-918973 06130-1767	0175-4104303	
	FACHWART WANDERSPORT			
9.	nicht besetzt			
	FACHWART FREIZEITSport (Schwerpunkt Skisport)			
10.	Lukas Pelz, Burgunderstraße 8, 65462 Ginsheim	06144-469541	0176-84178355	
	VIZEPRÄSIDENT BOOTSHAUSVERWALTUNG			
11.	Roland Arnold, Pappelstraße 5, 55120 Mainz.	06131-3297092	0173-3424890	
	FACHWART BAU			
12.	Timo Beckers, Pfarrstraße 7, 55296 Gau-Bischofsheim	06131-7167982	0173-6663553	
	PLATZWART			
13.	Friedbert Wiesner, Bahnhofstr. 6, 55271 Stackeden-Elsheim	06136-766807	0176-72950589	
	VIZEPRÄSIDENT JUGEND			
14.	Martin Veith, Jahnstraße 4, 65468 Trebur	06147-1551	0172-6121192	Fx 069-79403227 069-79403-0
	FACHWART JUGEND			
15.	nicht besetzt			
	BEISITZER			
16.	Johannes Stuppert, Talstraße 115, 55218 Ingelheim	06132-7392217	0176-49251646	
18.	Ralf Weirich, Heinrich-Freber-Straße 27, 55120 Mainz	06131-968137	01577-4972007	Fx 06131-968138
19.	Norbert Binnefeld, Mainzer Straße 137a, 55124 Mainz	06131-43442	0172-6106868	
20.	Benjamin Reichert, Zeysstraße 24, 55120 Mainz	06131-625273	0176-20243445	
	JUGENDSPRECHER			
21.	nicht besetzt			

KANU- UND SKI-GESELLSCHAFT 1921 e.V. Stand: 09.03.2018 Rheinallee 128c, 55120 Mainz-Mombach Anschrift: Westring 37, 55120 Mainz		Präsidium Ältestenrat www.ksg-mombach.de		
	Ausschüsse	Kassenprüfer		

PRÄSIDIUM:	Jürgen Veith	Rainer Jacob	Sabine Arnold
BAU:	Roland Arnold Timo Beckers Ralf Weirich Manfred Best	Rainer Jacob Michael Seidl Frank Wiesner Uwe König	Peter Müller Martin Veith Norbert Binnefeld
SPORT:	Mark Denny Johannes Stuppert Gesa Leber	Lukas Pelz Felix Krämer Josef Baumann	Rainer Jacob Martin Veith Anja Stuppert
ORGANISATION:	Johannes Stuppert Ingrid Nass Conelia Seidl Monika Selinger Udo Rodenmayer	Sabine Arnold Gundula Lerch Ralf Weirich Norbert Binnefeld	Monika Best Katja Wiesner Wolfgang Barth Sabrina König
ÄLTESTENRAT:	Manfred Best Peter Müller Karl-Heinz Jooß	Anita Jooß Cornelia Seidl Marliese Weirich	Hildegard Müller Karin Veith Wilfried Werum
KASSENPRÜFER:	Manfred Best	Ralf Selinger	Lesley Veith

Aktuelle Mitgliedsbeiträge

Beiträge für:	Gültig ab 01.07.2019
Aktive ab Volljährigkeit	10,00 €
Nichtaktive (pro Monat)	6,00 €
AK Jugendliche (ab 11 J., Studenten, Azubis) (pro Monat)	8,50 €
Kinder (unter 11 Jahren) (pro Monat)	4,50 €
Bootsplatz (pro Monat)	8,50 €
Bootsplatz, Rennstall (pro Monat)	5,00 €
Wohnwagenstellplatz, (pro Jahr)	120,00 €
Bootshaustransponder (einmalig)	40,00 €
Kauton für Transponder (geht zurück)	40,00 €
Aufnahmegebühr aktiv (einmalig)	30,00 €
Aufnahmegebühr Rest (einmalig)	15,00 €
Club der 111 fakultativ * (freiwillig)	55,55 €

Aufnahmeantrag

Ich bitte hiermit um die Aufnahme in die Kanu- und Ski-Gesellschaft 1921 e.V. Mainz-Mombach.

(Name) _____ (Geburtsdatum) _____

(Straße) _____

(PLZ) _____ (Ort) _____ (Telefon) _____

(E-Mail) _____ (Mobil) _____

Die KSG darf mir Informationen per E-Mail zusenden: Ja Nein

Gewünschte Zustellung des KSG-Hefes: als PDF-Datei per Mail gedruckt per Post

Gewünschte Mitgliedsart: Aktives Mitglied: Inaktives Mitglied:

Bootsbesitzer: Ja Nein Schwimmer: Ja Nein

Ich bin damit einverstanden, dass folgende allgemeine Daten von mir auf der Vereinshomepage www.ksg-mombach.de, in der Vereinszeitung, am „schwarzen Brett“ und im Schaukasten veröffentlicht werden:

Name: Ja Nein
 Foto- und Videoaufnahmen an Vereinsveranstaltungen: Ja Nein
 Geburtsdatum: Ja Nein

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID der KSG 1921 e.V. Mainz-Mombach: DE69ZZZ00000120462
Mandatsreferenznummer: entspricht der Mitgliedsnummer und wird nach erfolgter Aufnahme mitgeteilt

Ich ermächtige die KSG 1921 e.V. Mainz-Mombach, Zahlungen von meinem folgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Ich bitte, die Vereinsbeiträge in folgenden Zeitabständen abzubuchen:

vierteljährlich halbjährlich jährlich

 (Kreditinstitut) (Kontoinhaber)

 (IBAN) (BIC)

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Hierbei gelten die vereinbarten Bedingungen meines Kreditinstitutes.

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass meine persönlichen Daten gespeichert und an Abteilungsleiter und Verantwortliche des Vereins weitergegeben werden. Ich verpflichte mich, den Verein zu fördern und seine Satzung und Bootshausordnung zu achten. Die Aufnahme in den Verein ist erst rechtskräftig, wenn die Zustimmung des Vorstandes vorliegt und die Aufnahmegebühr entrichtet ist. Der Austritt ist satzungsgemäß nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zulässig.

(Datum) _____ (Unterschrift *-bei Minderjährigen ein Erziehungsberechtigter-*) _____

Aufnahme angenommen: Ja Nein Vorstandssitzung vom: _____

Eintrittsdatum: _____ Aufnahmegebühr: _____

Beitragsart: A N AKJ K Mitgliedsnummer: _____

Präsident: _____ Zuordnung Verband: KVR RhTB

Datenschutzrechtliche Unterrichtung zum Umgang mit Mitgliedsdaten

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt im Verein nach den Richtlinien der EU-weiten Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des gültigen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Die für einen Vereinseintritt notwendigen Daten, die zur Verfolgung der Vereinsziele (siehe Satzung) und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder erforderlich sind, dürfen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO hier in diesem Aufnahmeantrag erhoben werden.

Verantwortlich für den Datenschutz im Verein ist der Präsident.

Von den Datenschutzregelungen gemäß § 14 unserer Vereinssatzung und der zugehörigen Datenschutzordnung als Anlage zur Satzung habe ich Kenntnis genommen.

 Ort und Datum

 Unterschrift des Mitglieds